

Pressemeldung

Wiesbaden, 28.10.2026 – **SPERRFRIST 28.10. / 11 UHR**

Aus Daten werden Taten! Hessischer Sozialpreis 2026 geht an fünf Projekte aus Hessen

Nicht erst seit der Corona-Pandemie wissen wir: Digitale Technologien können Menschen miteinander verbinden, Zugänge erleichtern, Hilfe leisten im Alltag oder im Berufsleben.

Unter dem Motto „Aus Daten werden Taten! Digitale Solidarität: Durch neue Technologien Verbindungen schaffen“ haben die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen, das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales sowie LOTTO Hessen fünf Initiativen aus Hessen ausgezeichnet, die digitale Tools für Teilhabe, Begegnung und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Das von LOTTO Hessen gestiftete Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro wurde auf insgesamt fünf Preisträger aufgeteilt. Die Preisverleihung fand erstmals im Murnau-Filmtheater in Wiesbaden statt und wurde von Autorin und Journalistin Bärbel Schäfer empathisch und unterhaltsam moderiert.

Den ersten Platz und 12.000 Euro Preisgeld erhielt das Projekt „Die Gute Stunde“ der humaQ gGmbH aus Wiesbaden. Kostenfreie interaktive Online-Veranstaltungen, telefonische Technikhilfe und digitale Begleiter*innen öffnen Menschen ab 60 Jahren Zugänge zur digitalen Welt und schaffen Begegnungsräume gegen Einsamkeit. Seit 2021 fanden mehr als 190 Live-Veranstaltungen mit über 4.500 Gästen statt.

Der zweite Platz und 8.000 Euro gingen an den „Innovationsraum – Digitale Teilhabe für alle“ von Bildungsgabe e. V. aus Frankfurt am Main. Der offene Technik- und Begegnungsort im Quartier Ben-Gurion-Ring bietet insbesondere jungen, sozial benachteiligten Menschen kostenfreien Zugang zu PC-Arbeitsplätzen, VR-Systemen, 3D-Druck, KI-Software sowie Podcast- und Audiotechnik. Jugendliche leiten ehrenamtlich Workshops und begleiten jüngere Kinder.

Jeweils einen dritten Platz und 4.000 Euro erhielten die „Onlineplattform für Migrantinnen und die Migrantengemeinschaft“ von ELAS e. V. aus Kassel sowie die „UND App – Digitale Resonanzräume für eine solidarische Gesellschaft“ von UND Marburg- Kirche die verbindet e. V. Die Projekte machen Informationen und Hilfen zugänglich, vernetzen Menschen und erleichtern Unterstützung im Alltag.

Ein Anerkennungspreis in Höhe von 2.000 Euro ging an „Sozial + Digital = Teilhabe, Gesundheit und Zusammenhalt auf dem Land“ von Miteinander – Füreinander Oberes Fulda e. V.. Der Verein in Gersfeld verbindet Nachbarschaftshilfe mit digitalen Angeboten und stärkt damit Selbstständigkeit und Teilhabe im ländlichen Raum.

Dr. Markus Juch, Vorstandsvorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen, betont: „Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger zeigen eindrucksvoll, dass Digitalisierung dann ihren größten Wert entfaltet, wenn sie den Menschen dient. Die ausgezeichneten Projekte schaffen Zugänge, überwinden Barrieren und bringen Menschen zusammen. Sie zeigen, wie digitale Technologien Teilhabe ermöglichen, Solidarität stärken und gesellschaftlichen Zusammenhalt ganz konkret fördern.“

Heike Hofmann, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und Schirmherrin des Hessischen Sozialpreises: „Das Digitale ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Und bei allen Risiken, die wir ernst nehmen müssen, bietet es eine Fülle an Chancen: Abläufe lassen sich beschleunigen oder transparenter gestalten und neue Kommunikationswege eröffnen, zudem bieten digitale Plattformen nie erahnte Möglichkeiten der Vernetzung. Davon kann auch der soziale Bereich profitieren – vielmehr: Die in diesem Jahr ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie sehr das bereits der Fall ist.“

Martin Blach, Sprecher der Geschäftsführung von LOTTO Hessen: „Digitale Teilhabe entsteht durch Menschen, nicht durch digitale Tools allein. Die Initiativen, die wir heute prämiieren, stellen genau das auf eindrückliche Weise dar. Wir freuen uns, die dahinterstehenden, meist ehrenamtlich agierenden Menschen heute mit einem Preisgeld zu ehren, das Mut macht und Respekt für ihren Einsatz zollt. So helfen Lotto-Mittel wieder einmal, dass gute Ideen weiterwirken können und so den Bürgerinnen und Bürgern in ganz Hessen zugutekommen.“

Zu den Preisträgern 1-3 ist redaktionell frei einsetzbares Videomaterial verfügbar. Dazu wenden Sie sich unter Angabe des jeweilig für Sie interessanten Projektes für einen Download-Link an presse@lotto-hessen.de. Die Videos und weiteres Material zum Hessischen Sozialpreis finden Sie auch unter www.hessischer-sozialpreis.de.

Pressekontakte

Liga Hessen:

Sabine Kamien

Referentin für Kommunikation | Projektbüro Hessischer Sozialpreis

E-Mail: s.kamien@liga-hessen.de

Tel. 0160 – 975 30 197

LOTTO Hessen:

Dr. Sabine Tonscheidt

Leiterin Unternehmenskommunikation LOTTO Hessen

E-Mail: sabine.tonscheidt@lotto-hessen.de

Tel.: 06 11 / 36 12 - 170

Der Hessische Sozialpreis

Im Jahr 2017 haben sich die Liga Hessen gemeinsam mit einem der größten Sozialspensoren im Land, der LOTTO Hessen GmbH, und der Hessischen Landesregierung zusammengetan, um den „Hessischen Elisabeth Preis für SOZIALES“ ins Leben zu rufen. Er wird seit 2018 jedes Jahr verliehen. Ausgezeichnet werden Vereine, Organisationen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Initiativen, aber auch Einzelpersonen, die sich zu einem gesetzten sozialen Thema auf besonders innovative oder herausragende Weise engagieren. 30.000 Euro Preisgeld stellt LOTTO Hessen hier zur Verfügung, das unter mehreren Preisträgern verteilt wird. Schirmherrin des seit 2023 lautenden „Hessischen Sozialpreises“ ist die Hessische Ministerin für Soziales, Heike Hofmann.